



Arbeitslose Menschen Suchen Effektive Lösungen

Verein AMSEL Selbstbeschreibung Feb. 2018

Verein AMSEL

Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen

Parteiunabhängig

Entstehungsgeschichte

Zur Zeit der Gründung im November 2006 gab es keine **Selbstorganisation von und für Erwerbsarbeitslose** in der Steiermark. (In vielen österreichischen Bundesländern übrigens bis heute nicht.)

Sozial Schwachgemachte kämpfen selbst um ihre Beteiligung und damit gegen ihre Ausgrenzung und Diskriminierung – im Alltag und mit System!

Vereinszweck

Interessenvertretung

- Einzelberatung und politisches Lobbying.
- Mitreden und beteiligen – gegen unsere gesellschaftliche Ausgrenzung und bestehende ‚politische Entmündigung‘.

Status quo – Bessere Rechtsinfo und besserer Rechtszugang für Erwerbsarbeitslose

Zukunft – Verbesserung der Rechte (Gesetze, Verordnungen ...) und der Behördenpraxis für Erwerbsarbeitslose. Soziale Menschenrechte bewusst und fruchtbar machen.

Standort der Aktivitäten

Graz, Steiermark

Unsere Aktivitäten

Wenn Sie/Du an eine Mitarbeit denken/st: Wir sind froh über jede hilfreiche Hand / jeden hilfreichen Kopf!

AMSEL-Motto: „Jetzt reden wir mit!“

- Beratung von (!) arbeitslosen für arbeitslose Menschen
- Lobbying bei politischen Verantwortlichen und politischen Parteien auf der Landes-, Bezirks- oder Gemeindeebene und bei Sozialpartnern.
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit in Printmedien, Fernsehen und Rundfunk um die tatsächliche Situation von uns Arbeitslosen aufzuzeigen und darauf aufmerksam machen, dass die derzeitigen Änderungen auf dem Arbeitsmarkt auf dem Rücken der Arbeitslosen ausgetragen werden
- Veranstaltungen im öffentlichen Raum zu Arbeit und Arbeitslosigkeit, Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE), Armut u.a. um Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu betreiben (eigene organisieren und an fremden teilnehmen)
- Netzwerke mit anderen Arbeitsloseninitiativen in Österreich und EU-weit bilden bzw. aufrecht halten
- Vernetzung mit anderen Selbstorganisationen von armuterfahrenen Menschen: regional, bundesweit, Eu-weit (im Rahmen des EAPN – European Anti Poverty Network).
- Einfordern und Aktivitäten zur Schaffung der gleichberechtigten Mitsprache bei der Auswahl und Teilnahme an AMS-Kursen, Maßnahmen usw. und der besseren Betreuung der AMS-„KundInnen“ sowie einer unabhängigen Arbeitslosenanzwaltschaft

außerdem von der AMSEL geboten

- Homepage – regelmäßig aktualisiert
- Amsel-Hotline (24 Stunden, auch anonym): 0681 102 703 42
- Begleitung (zu Behörden)
- Arbeitslosen-Treff (vormals: Arbeitslosen-Stammtisch) in Graz, Steiermark, um sich untereinander auszutauschen (14-tägig) Beratung rund um sämtliche Probleme im Zusammenhang mit der (zunehmenden) Arbeitslosigkeit. Wer genug hat von guten Tipps von – mehr oder weniger guten und jedenfalls selten selbst armuterfahrenen – ExpertInnen, wer nicht mehr weiter weiß oder anderes, kommt zur AMSEL! Angesichts der vielen Arbeitslosen und der wenigen offenen Stellen beschreiten wir sinnvollerweise alternative Wege – jenseits von Jobvermittlung, Qualifizierungsmaßnahmen und Bewerbungstraining.

Weil Betroffene ebenfalls ExpertInnen sind, unterstützen wir Erwerbslose uns bei der AMSEL gegenseitig bei Fragen und Problemen. Die Beratung soll in erster Linie eine erste Anlaufstelle sein, die zu den bereits vorhandenen Stellen und Institutionen weiter verweist.

Die mannigfaltigen Problembereiche reichen von finanziellen Problemen bis zum verloren gegangen Selbstvertrauen und/oder -wert, von Problemen in Beziehung und Privatleben bis zu jenen mit dem Behörden.

Die Beratung ist vertraulich und parteiisch, also ausschließlich den Interessen der Beratenen verpflichtet! [Wie in allen anderen Bereichen – Anwalt, Steuerberater, etc. - schon jetzt üblich!]

Kontakt

Margit Schaupp (Obfrau)
Peierlhang 9/7, 8042 Graz.

T +43 699 81 537 867

office@amsel-org.info

>>> www.amsel-org.info

Verein AMSEL. ZVR Zahl: 997924295

Bankverbindung: Amsel. PSK 00510018389. BLZ 60000. **SPENDEN WILLKOMMEN :-)** :-\$